

Zwischen Melbourne und Paris

Tennisstar Petrova trainierte in Schnelsen



Weltklassespielerin Nadia Petrova verlegte ihr Training ein paar Tage nach Schnelsen. Links Interimstrainer Andy Fahlke (NTSV), rechts Racket-Inn-Chef Ronny Rothenberger

Aktuell belegt sie Platz 7 der Weltrangliste. In Melbourne schaffte es Nadia Petrova (23) bis ins Viertelfinale, und in der vergangenen Woche war sie in Schnelsen. Im Racket Inn absolvierte sie ein Trainingslager.

Zu danken ist dies Andy Fahlke. Über Freunde hatte der Hamburger DTB-A-Trainer (26) Kontakt zur derzeitig trainerlosen Spielerin aufgenommen. Nach einigen Handy-Gesprächen stand fest: Der NTSV-Trainer wird zunächst für vier Wochen Trainer der russischen

TopSpielerin.

Von seinem Schützling ist Andy Fahlke angetan: „Nadia ist eine solide Arbeiterin. Sie lebt Tennis und wird noch viel mehr erreichen.“ Der Trainer könnte sich vorstellen, langfristiger mit ihr zusammen zu arbeiten. Er selbst musste seine Profikarriere (Platz 181) 2001 wegen der Folgen eines schweren Verkehrsunfalls aufgeben.

Nadia Petrova erlebte im Racket Inn ein so intensives Training, dass sie von Hamburg nichts weiter zu sehen bekam.

„Next time“, versprach der in Moskau beheimatete Tennisstar und plauderte gleich noch ein wenig aus dem Tenniszirkus. Danach arbeitet die permanent sieglose, aber höchst attraktive Anna Kurnikowa an ihrem Comeback. „Es ist toll, dass sie zurückkehrt. Ich wünsche ihr viel Glück!“

Inzwischen befinden sich Nadia Petrova und Andy Fahlke auf Tour. Stationen sind u.a. Paris, Antwerpen und Dubai. *as*